

„GÄGESTOSS



SEITE 3

Unser Präsident schaut zurück auf die letzten Tage, die ziemlich heftig erfolgreich waren.

SEITE 13

Das Cupfinal-Wochenende in Lenzburg war für ganz viele Handballer eine emotionale Sache.

SEITE 15

Der Heimspieltag im Kinderhandball war eine Wucht. 200 Kids und 400 Besucher sorgten für einen tollen Tag.



kasimir meyer 

**Print
belebt.**

Kasimir Meyer AG
Kapellstrasse 5
5610 Wohlen
www.kasi.ch

Auch wir
setzen auf
Teamwork.




SCHÜWO Wein- & Getränkefachmarkt

2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
www.schuewo.ch



Aargauische Kantonalbank



Die U13-Legenden-Jungs mit dem Trainerduo Babs Schmid und Sascha Rudi.

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost gibt Energie!



Jost Wohlen AG
Tel. 056 618 77 77
www.jost.ch

JOST verbindet...



eifach.ch

eifach veredelt eifach bedruckt eifach beschriftet 5610 Wohlen

Miteinander. Mutig. Ambitioniert.

Präsident Andreas Stierli über die starke Aufstiegssaison

Liebe Handballfamilie

Was hinter uns liegt, diese Saison 2025/26, war richtig aussergewöhnlich. Wir durften eine nahezu perfekte Saison erleben, gekrönt vom Aufstieg unserer Männer der SG Wohlen Mutschellen und der Frauen der SG Freiamt in die 1. Liga. Ein Tag. Zwei Aufstiege. Eine gemeinsame Party in unserer Hofmattenhalle. Das ist etwas ganz Besonderes und alles andere als selbstverständlich.

Dieser Erfolg ist das Resultat harter Arbeit, klarer Entscheidungen und einer konsequenten Entwicklung, die wir in den vergangenen Jahren gemeinsam angestossen haben. Es ist schön, wenn ein Plan aufgeht. Denn der Aufstieg war kein Zufallsprodukt, sondern ein erklärtes Ziel, das wir uns für diese Saison gesetzt haben. Und das wir jetzt gemeinsam mit Überzeugung, Einsatz und Leidenschaft erreicht haben. Viele Menschen im und um unseren Verein haben mit grossem Engagement dazu beigetragen, diesen Weg möglich zu machen. Darauf dürfen wir stolz sein.

Ein Moment, der uns lange bleiben wird

Doch Erfolg ist nie ein Endpunkt. Gerade jetzt gilt es, nicht stehenzubleiben. Wir dürfen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern müssen den eingeschlagenen Weg mit derselben Entschlossenheit weitergehen. Mit Leidenschaft und mit dem Willen, uns als Verein in allen Bereichen weiterzuentwickeln. Der Doppelaufstieg ist kein Abschluss eines Kapitels, sondern der Beginn eines neuen.

Ein besonderer Moment dieser Saison waren die Aufstiegsspiele – nicht nur sportlich, sondern auch emotional. Unsere Hofmattenhalle war voller als je zuvor, bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Stimmung elektrisierend, die Unterstützung überwältigend und der Zusammenhalt spürbar. Dass sowohl unsere Frauen als



Präsident Andreas Stierli und Trainer Alex Milosevic herzen sich nach dem Aufstieg.

auch unsere Männer am selben Tag vor dieser beeindruckenden Kulisse den Aufstieg feiern durften, war ein Moment, der vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Spielerinnen und Spieler, Fans, Helfer, Juniorinnen und Junioren, Ehemalige, Sponsoren – alle standen gemeinsam hinter einem Ziel.

Identifikation nicht verloren – im Gegenteil

Vor einiger Zeit haben wir die Zusammenarbeit mit unseren Partnervereinen HC Mutschellen und TV Muri gestartet. Damals gab es kritische Stimmen, die befürchteten, unsere Identität könnte darunter leiden. Ich bin überzeugt: Spätestens mit diesem unvergesslichen Handballfest hat sich gezeigt, dass das Gegenteil der Fall ist. Unsere Identifikation ist nicht kleiner geworden, sie ist gewachsen. Weil Identität nicht am Namen hängt, sondern an Emotionen, am Zusammenhalt und daran, gemeinsam etwas zu bewegen und zu erreichen. Diesen Weg wollen wir weitergehen. Miteinander. Mutig. Ambitioniert. Und mit derselben Begeisterung, die unseren Verein in den vergangenen Jahren ausgezeichnet hat.

Nun steht der Sommer vor der Tür. Eine Zeit, um kurz durchzuatmen, Energie zu tanken und die Ferien zu geniessen.

Ganz ohne Handball geht es bei uns aber bekanntlich auch in den warmen Monaten nicht. Denn in Wohlen wird auch im Sommer gespielt. Ich freue mich, den einen oder anderen von euch im Schüwo-Park im Sand beim Beachhandball anzutreffen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Sommer, erholsame Tage und freue mich auf alles, was wir gemeinsam in der kommenden Saison 2026/27 erleben werden.

Sportliche Grüsse
Präsident Andreas Stierli

wagner
SCHRIFTEN & MEHR

Handball spielen wir nicht,
doch mit unseren Leistungen erzielen
Sie garantiert viele Treffer.

- Fahrzeugbeschriftungen
- Signaletik
- Textilveredelung
- Shop- & Raumgestaltung
- 3D-Schriften
- Leuchtschriften
- Individuelle Displays
- und vieles mehr...

#wirmachen das



café & lounge

www.zanzibarwohlen.ch

DUBLER GmbH ELEKTRO ANLAGEN

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

**Burkard
Optik**



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2
5610 Wohlen
Tel. 056 622 99 22
mail@burkard-optik.ch

ibw
Energie persönlich

**VON DER
NATUR
GEMACHT**
ibw-Ökostrom

Jetzt wechseln.
Ganz einfach unter
056 619 19 19.

Neeser
Carrosserie + Spritzwerk AG

**Der Fachbetrieb
für Ihren
Bleischaden!**

www.carrosserie-neeser.ch

carrosserie suisse
peck usel vsc

Bremgarterstrasse 111 • 5610 Wohlen • Telefon 056 621 10 10



Ein sensationelles Eigengewächs: Elias Matrascia.

Endlich 1. Liga – «Einfach geil»

Die SG Wohlen Mutschellen steigt nach einer Sahnesaison auf



Siegerfoto mit den Fans. Ganz rechts: Aufstiegstrainer Alex Milosevic.

«Einfach geil». Da war sich jeder einig. Die Hofmattenhalle war mit 500 Menschen vollgepackt. Dazu Tröten, Megaphone, Trommeln. Es war laut. Und die Jungs auf dem Spielfeld zeigten besten Handball und können am Ende feiern. Die «Zanzibar» war dann der Ort der Aufstiegsfeier. Und auch dort starteten alle ziemlich schnell durch. Noch selten war eine Aufstiegsfeier so verdient.

Koch zu Beginn hellwach

Das Team ist mit nur einer Niederlage durch die Saison marschiert. Die meisten Gegner wurden aus der Halle geschossen und dominiert. In den Aufstiegsspielen wartete dann die SG Möhlin Fricktal. Ein anderes Kaliber. Im Hinspiel siegte man nach zähem Spielverlauf mit drei Toren (32:29). Und im Rückspiel war die Erwartungshaltung hoch und der Druck gross. Der Aufstieg war budgetiert.

Anpfiff. Die Parkplätze rund um die Hofmattenhalle in Wohlen sind voll, ebenso die Halle. 500 Menschen sind da, erleben eine lautstarke Atmosphäre, wie es sie noch nie in dieser Sporthalle gegeben hat. Und die SG Wohlen Mutschellen startet zittrig. Im Angriff läuft es zwar von Beginn an ordentlich, dafür hat man das Tempospiel des Gegners kaum im Griff. Erzielen die Freiamter ein Tor, scheppert es meist wenige Sekunden

später nach einem schnellen Konter auf der anderen Seite. Dank Torhüter Dario Koch geht diese Startphase glimpflich aus. Der Waltenschwiler Koch – dessen Vater Frank mit Wohlen einst ebenfalls als Goalie Aufstiege feierte – zeigt neun seiner total elf Paraden in der Startviertelstunde. Sackstark. So bewahrt er sein Team vor einem Rückstand. Ein passendes Beispiel. 10. Minute: ein sensationeller «No Look»-Pass von Spielmacher Amer Zildzic auf Kreisläufer Joshua Schmid. Ein Sahnetor. 6:5 für die SG Wohlen Mutschellen. Die SG Möhlin Fricktal ist Bruchteile nach dem Anwurf allein vor dem Kasten – aber Koch pariert. Auch Trainer Alex Milosevic meint: «Koch war in der Startphase hervorragend und hat uns davor bewahrt, dass wir hinten liegen.»

Matrascia, der Wirbelwind

Die SG Wohlen Mutschellen ist in diesem Spiel aber nicht einmal im Rückstand. Zur Pause steht es 14:10. Es sieht gut aus. Der zweite Durchgang startet mit einem Schock. Joshua Schmid trifft seinen Gegenspieler im Gesicht. Rot. Platzverweis. Doch das Heimteam lässt sich nicht aus der Ruhe bringen – und es folgt die Entscheidung. Abwehrboss Damian Biffiger und seine Mannen machen hinten dicht. Und vorne zeigen die Freiamter ihre Offensiv-Power. Ivan Mili-

cevic (8 Tore) verwertet jeden Schuss, Elias Matrascia (5) wirbelt, Björn Staubli zaubert (4) und Amer Zildzic (7) hat die Fäden in der Hand. Das Team agiert als Einheit. Am Ende ist es ein ungefährdeter 31:28-Sieg.

Ein junger Wohler brilliert. Ein Backhand-Zauberpass auf Kreisläufer Joshua Schmid. Ein Hammerschuss in den Winkel. Oder ein tänzelnder Durchbruch – inklusive Torerfolg. Der 18-jährige Elias Matrascia läuft in diesem grossen Spiel zur Höchstform auf. Auf der Tribüne jubeln die Eltern. Seine Mama Stefanie und sein Papa Filippo Matrascia spielten einst in den Fanionteams von Wohlen – und feierten auch Aufstiege. An diesem 25. April 2026 jubelt Elias Matrascia, KV-Lehrling bei der AKB in Wohlen. «Wow. Diese Stimmung war unglaublich. Die Fans haben uns beflügelt. Wir hatten die ganze Halle im Rücken, das war einfach geil», sagt Matrascia nach dem Match. Natürlich sei man auch nervös gewesen, denn es stand viel auf dem Spiel. «Aber wir wussten, was wir draufhaben. Und wir haben als Team abgeliefert», so der fünffache Torschütze.

Danach wird gefeiert. Kurz in der Halle, lang in der «Zanzibar». Matrascia meint: «Nächste Saison wollen wir weiterhin zeigen, was wir draufhaben. Hoffentlich wieder vor voller Halle.» Das hoffen wir auch.

URS MÜLLER
ARCHITEKTEN UND PLANER SIA



Bärenhässli 9
5610 Wohlen
056 618 33 00
info@umarchitekten.ch
www.umarchitekten.ch



MR
MARANTA & RENCKLY
IHR OPTIKER IN WOHLN

**STARK IN
SPORT-
BRILLEN**

MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • maranta-renckly.ch



ZENOBINI AG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

5507 Mellingen Tel 056 485 84 60 zenobini-ag.ch

HOWATEC

Reinigungssysteme

HOWATEC AG

5507 Mellingen
Tel. 056 491 28 29
www.howatec.ch

Beratung
Verkauf
Service

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau



roberthuber.ch

AMG
PERFORMANCE CENTER



**HOPP
WOHLE**
Ihr Stern in Villmergen

AMG



Mit Spass zum Erfolg

Die SG Freiamt surft zum Aufstieg in die 1. Liga



Die Frauen der SG Freiamt bedanken sich für die riesige Unterstützung nach dem geschafften Aufstieg. 350 Fans sind dabei.

Was für ein cooles Team. Was für eine starke Saison. Was für ein geiles Aufstiegsspiel. Die SG Freiamt gewinnt souverän zwei Mal gegen RG Vaud aus der Westschweiz und steigt in die 1. Liga auf.

Francine Biffiger, frühere NLA-Spielerin, ergreift nach Spielschluss das Mikrofon. Sie spricht zu den 350 Zuschauern. «Unglaublich schön» sei der Sieg, der Aufstieg, der Support von den Rängen. Das Team dankt zudem dem Trainerduo Jochen Külling und Matthias Baumgartner mit schönen Worten und Geschenken. Und es bedankt sich mit einem Plakat auch bei den Fans «für die Unterstützung». Minutenlang wird geklatscht in der Halle. Es sind schöne Szenen voller Emotionen.

Wichtig für das Freiamt

Im Publikum sitzen ganz viele Juniorinnen, die sich riesig freuen. Marilen Küng, 23 Jahre alt, hat im zweiten Aufstiegsspiel sechs Tore erzielt. Die Murianerin ist selbst Trainerin der U14-Juniorinnen und sagt: «Mein ganzes Team ist hier. Es ist auch für sie ein toller Tag, denn wir haben ihnen gezeigt, was auch sie einmal erreichen können», so die angehen-

de Lehrerin. Der Aufstieg sei auch für die Zukunft des Frauenhandballs im Freiamt von grosser Bedeutung. Küng sagt weiter: «Die Stimmung in der Halle war cool und hat uns getragen.»

Die SG Freiamt geht mit einem Drei-Tore-Vorsprung aus dem Hinspiel (25:28) in das Rückspiel dieser Aufstiegsrunde. Gegen RG Vaud aus der Westschweiz wirkt das Team phasenweise hoch konzentriert – aber teilweise auch nervös. Doch auch der Gegner ist wacklig. So gibt es ein fehlerhaftes Spiel. Francine Biffiger, die Erfahrenste im Team, analysiert: «Manchmal konstant, manchmal nervös. Wir konnten uns lange nicht absetzen. Aber ich hatte auch nie wirklich Angst, dass wir die Partie aus den Händen geben könnten.»

Nora Hecht: «Das bedeutet viel»

Zur Pause steht es 15:13 für die SG Freiamt. In der 40. Minute steht es 20:18. Alles offen für die Schlussphase. In der 49. Minute trifft der Gast zum 23:20. Doch jetzt ist die Luft bei den Westschweizerinnen draussen. Den Gästen gelingt bis zum Schlusspfiff kein einziges Tor mehr. So surfen die Freiamter Frauen

dem Sieg entgegen. 29:20 heisst es am Ende. Nora Hecht ist mit acht Toren die beste Werferin der SG Freiamt. Die 20-jährige Studentin aus Wohlen sagt: «Ich habe diese 60 Minuten sehr genossen. Ich glaube, ich habe noch nie vor so vielen Zuschauern gespielt. Das hat uns gepusht. Das alles gemeinsam mit diesem tollen Team zu erleben und nun den Aufstieg zu feiern, das bedeutet mir viel. Wir haben das alle miteinander geschafft.»

«Alles Freundinnen»

Viel hat man investiert. Im letzten Jahr scheiterte man wegen drei Toren am Aufstieg. Und jetzt hat man es geschafft. «Ich versuche immer mein Bestes zu geben. Ich glaube, das ganze Team tut das. Und das werden wir auch nächste Saison in der 1. Liga tun, wenn unser Ziel klar Ligaerhalt heisst», so Hecht. Die SG Freiamt mit dem Trainerduo Jochen Külling und Matthias Baumgartner hat ihr Ziel erreicht und darf stolz sein. «Wir sind alles Freundinnen im Team. Wir sind neugierig und voller Vorfreude, was in der 1. Liga auf uns zukommt. Wir wollen auch nächste Saison so viel Spass haben wie jetzt», sagt Marilen Küng.

Bilder, die sprechen

Impressionen vom Aufstiegstag am 25. April 2026



Zerreissprobe bestanden. Francine Biffiger (links) und ihr Trikot widersetzen sich den Regeln der Physik.



Ein colles Duo: Spielmacher Amer Zildzic und Goalie Dario Koch.



Unschuldig? Nora Hecht meint Ja. Der Schiedsrichter ist anderer Meinung.



Darf nicht fehlen: Joshua Schmid.



Geiles Bild. Hände nach oben. Aufstieg!

Aus der Zeitung

Es zitterte im Blätterwald. Die Freiamter Regionalzeitungen begleiteten in der Aufstiegsphase die Männer und Frauen hautnah. Dabei gab es Geschichten mit Larissa Snedkerud, den Bischoff-Schwestern, über die allgemeine Zusammenarbeit und Zukunft der Spielgemeinschaft und über Björn Staubli von der SG Wohlen Mutschellen, der nächste Saison eine Pause einlegen wird (Militär/Reisen). Zum Aufstieg gab es in den drei Titeln (Wohler Anzeiger, Bremgarter Bezirks-Anzeiger und Der Freiamter) die Titelseite und zwei Seiten im Innenteil. Cool! Dazu gab es einen Kommentar von Sportredaktor (und Handballer) Stefan Sprenger, den wir euch an dieser Stelle nicht vorenthalten wollen.

«Wohlen und Mutschellen spannen beim Männerhandball zusammen. Der Entscheid vor zwei Jahren kostete Mut und es gab viele Hürden zu überwinden. Die Verantwortlichen beider Vereine mussten sich des Öfteren erklären und Überzeugungsarbeit leisten. Doch man hatte (und hat) Visionen. Um diese Ziele zu erreichen, ging es nicht nebeneinander, nicht hintereinander – sondern nur miteinander. Die Zusammenarbeit im Frauenhandball (Wohlen, Mutschellen und Muri) besteht schon länger in Form der SG Freiamt. Im Vergleich zu den Männern waren die Hürden kleiner und die kritischen Stimmen leiser. Im Männerbereich war der Entscheid, eine Spielgemeinschaft zu formieren, wesentlich prägender. Für die Vereine, die Mitglieder, die Fans, die Sponsoren. Aber Wohlen und Mutschellen merkten, dass man miteinander viel stärker ist. Man blickte über den Tellerrand, sprengte altgebackenes Gärtchendenken – und einigte das Handball-Freiamt. Jetzt darf man stolz sein auf die beiden Aufstiege in die 1. Liga. Stark gemacht. Es ist zu hoffen, dass dieses Miteinander auch in Zukunft weitere (und noch grössere) Erfolge feiert.»

Storys und Anekdoten

Der 25. April liefert geile Geschichten

Die Parkplätze alle besetzt. 18 Uhr. Zum Glück können keine Bussen mehr verteilt werden. Da hätte die Gemeinde ordentlich absahnen können. Bei total 350 Fans bei den Frauen und 500 Fans bei den Männern hätte sicher der eine oder andere ein **Knöllchen** erwischt.

Etwas anderes auf dem Parkplatz erwischt hat der Schiedsrichter des Frauenspiels. Erst musste Marco Bodmer die Partie allein leiten, was viele nicht ganz verstanden haben (wofür er aber natürlich nichts konnte). Doch er machte seine Sache ausgezeichnet ordentlich. Als er nach dem Spiel aus seinem Parkplatz fahren wollte, **touchierte** er eine Eisenstange. Böse Zungen behaupteten, Schiedsrichter sehen eben nicht so gut. Wir glauben, die Stange ist einfach richtig übel unübersichtlich aufgestellt.

Beim Frauenspiel war auch Nora Snedkerud dabei. Profihandballerin in Frankreich, Schweizer Nationalspielerin, einstige Spielerin des HC Mutschellen und der SG Freiamt. Ihre **Schwester** Larissa war auf dem Platz – und da war es Ehrensache, dass Nora sie anfeuert. «Ich fand die Stimmung in der Halle mega cool», sagt die Nati-Spielerin. «Und man hat gemerkt, dass das Team einen grossen Zusammenhalt hat. Sie haben verdient gewonnen.»



Gigantische Stimmung in unserer Ballermatte! Danke an alle, die gekommen sind!

Es gab auch einige **Prominenz**, die in die Hofmattenhalle kam. Beispielsweise Muris Gemeindepräsident Hampi Budmiger oder der frühere Profifussballer Gerry Viceconte. Beim Spiel der Männer tauchten viele FC-Wohlen-Fans auf, die nach der Partie in den Niedermatten noch in die Handballhalle pilgerten (darunter auch Co-Präsident Marcel Amrein).

Auch unser SG-Wohlen-Mutschellen-Trainer Alex Milosevic prallte auf die Leute vom FC Wohlen, die ihn ansprachen. «Der Fussballer dachte, ich sei Fussball-Ikone **Jürgen Klopp**», so Milosevic. Nächste Saison werden die Handballer gemeinsam an ein Spiel des FC Wohlen gehen – und umgekehrt. So ist es angedacht. Das gab es früher schon und es wird jetzt reaktiviert. Eine schöne Story.

Im Beizli lief es wie geschmiert. Chef Samu Scheiwiller hatte alles im Griff (obwohl er auch noch spielte!). Die vielen Helfer packten heftig an (DANKE!). Am Grill sorgten das Duo Aebersold/Gretler für die feurige Wurst. Aber: Beinahe wäre das Bier ausgegangen. Man rechnete mit vielen Zuschauern, war dann aber etwas überrascht, dass es so viele waren. Um 20 Uhr hatte es noch 80 Bier. Das totale **Bier-Fiasko** konnte abgewendet werden. Zwei frühere «Eis»-Spieler (Horn und Eser) spielten Feuerwehrbiermänner und kauften zwei Tankstellen leer. So reichte das Bier bis zum Ende des Spiels und darüber hinaus.

Die legendären Aufstiegshelden von 1989. Damals klappte der Aufstieg für den TV Wohlen in die 1. Liga nach unzähligen Anläufen. Viele Spieler des Erfolgs von 1989 sind auch heute noch mit dem Verein verbunden und schauten sich gemeinsam die Aufstiegsspiele an. Der Flügelvirtuose Hansi Hoch, der Denker und Lenker Urs Müller oder der Rückraumshooter Peter Ulrich. Sie alle waren in der Saison 1988/1989 dabei. «Die Halle war bei jedem Heimspiel proppenvoll. Beim Aufstiegsspiel ist die Junkholzhalle beinahe **eingestürzt**. Das kann man sich heute kaum mehr vorstellen», sagt Koch. Am Aufstiegs-Samstag tauchten die «alten» Aufstiegshelden auf – und trugen dabei das Trikot von damals. Trainer Alex Milosevic stiess nach Spielschluss auf die Handball-Ikonen und meinte: «Wenn ich das gewusst hätte, dann hätten wir in diesen stylischen Trikots gespielt.»



Teile der Aufstiegsmannschaft von 1989. Von links: Thomas Schmid, Urs Müller, Martin Matter, Peter Ulrich, Hansi Koch und Hanspeter Weisshaupt (damaliger Präsident). Der obligate Aufstiegsschnupf musste übrigens sein.

Club 66/11 Mitglieder

Aebersold Philipp, Villmergen
 Amsler Anita, Wohlen
 Amsler Erik, Wohlen
 Arreghini Alessandro, Wohlen
 Bächer Scheiwiler Christine, Wohlen
 Bolliger Martin, Wohlen
 Bolliger Raphael, Aarau
 Bosio Urs, Hägglingen
 Böss Franziska, Riehen BS
 Breitschmid Philipp, Waltenschwil
 Büchler Adrian, Wohlen
 Bürgi Ruedi, Wohlen
 Burkard Ernst, Wohlen
 Caduff Fabio, Wohlen
 Caruso Gianni, Wohlen
 Behr Bircher Cellpack BBC AG, Villmergen
 Chechele Generoso, Villmergen
 Christen David, Rombach
 Devaud Bernard, Waltenschwil
 Donat Marc, Wohlen
 Dubler Urs, Wohlen
 Dubler Walter, Wohlen
 Duss Niklaus, Wohlen
 Eberli Daniel, Niederwil
 Eser Matthias, Rumisberg
 Fischer Daniel, Villmergen
 Fischer Reinhard, Tennwil
 Fontana Peter, Wohlen
 Frey Manuel, Wohlen
 Galliker Flavio, Zürich
 Gretter Christian, Böttikon
 Griesel André, Wohlen
 Grob Bruno, Wohlen
 Gwerder Sven, Wohlen
 Häfliger Monika, Aarau
 Hausherr Jörg, Angikon
 Healy-Gfeller Karin, Wohlen
 Hegi Beni, Wohlen
 Hoffmann-Burkart Claudia, Wohlen
 Hoffmann Thomas, Schöffland
 Holenweger René, Wohlen
 Hollinger Viktor, Wohlen
 Huwiler Paul, Wohlen
 Iannello Domenico, Dettikon
 Iannone Adriano, Wohlen
 Isler Heribert, Widen
 Iten Jean-Daniel, Unterägeri
 Iuliano Davide, Wohlen
 Jaeggi Stephan, Dettikon
 Jauslin Matthias, Wohlen
 Jenny Pascal, Arosa
 Kamber Martin, Wohlen
 Kaufmann Mats, Waltenschwil
 Kleiner Martin, Kilchberg
 Koch André, Kallern
 Koch Andreas, Wohlen
 Koch Charly, Böttikon
 Koch Christoph, Meisterschwanden
 Koch Frank, Bettwil
 Koch Hanspeter, Waltenschwil
 Koch Josef, Böttikon
 Koch Michael, Wohlen

Küng Patrick, Aarau
 Laubacher Martin, Wohlen
 Lochmann Remus, Wohlen
 Loser Chris, Wohlen
 Lüssy Joachim, Aarau
 Lüthi Frank, Wohlen
 Lütolf Marco, Waltenschwil
 Maag Stefan, Affoltern a. A.
 Matter Martin, Hilfikon
 Mattiola Alessandro, Wohlen
 Maurer Daniel, Wohlen
 Maurer Philippe, Niederwil
 Mazzotta Franco, Böttikon
 Meier André, Meisterschwanden
 Meier Beat, Wohlen
 Meier Carole, Bellikon
 Meier Christian, Wohlen
 Meier Markus, Wohlen
 Melliger Hans, Sarmenstorf
 Menneking Klaus, Waltenschwil
 Meyer Jürg, Kallern
 Meyer Martin, Wohlen
 Meyer Meinrad, Wohlen
 Meyer Thomas, Uezwil
 Moos Renato, Villmergen
 Müller Fabrice, Wohlen
 Müller Laura, Zofingen
 Müller Patrick, Würenlos
 Müller Peter, Berikon
 Müller Urs, Wohlen
 Neeser Hansruedi, Wohlen
 Nickelsen Rüdiger, Rombach
 Olschirke Ginny, Waltenschwil
 Passerini Sandra, Wohlen
 Peterhans Thomas, Niederwil
 Racipi Agon, Villmergen
 Rappo Nils, Wohlen
 Rudi Roberto, Schinznach Dorf
 Schalch Hanspeter, Wohlen
 Schertenleib Martin, Bremgarten
 Schmid-Isler Barbara, Wohlen
 Schmid Markus, Rottenschwil
 Schmid Thomas, Wohlen
 Schmid Tomi, Wohlen
 Schraner Christoph, Nussbaumen
 Schürmann Urs, Wohlen
 Sprenger Stefan, Villmergen
 Seiler Daniel, Wohlen
 Stierli Andreas, Villmergen
 Stöckli Fabian, Wohlen
 Stöckli Fabian, Wohlen
 Stöckli Nadine, Wohlen
 Studerus Adrian, Fislisbach
 Villiger Christian, Baden
 Vogel Marc, Böttikon
 Wagner Michel, Wohlen
 Weisshaupt Hanspeter, Wohlen
 Wernli Rolf, Bünzen
 Wertli Michael, Wohlen
 Wyss Niccolò, Zofingen
 Zumstein Adrian, Villmergen



Machen Sie mit!



Förderverein Handball Wohlen

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch

natürlich gut.

**WIR
GEBEN
IHNEN
GERNE,
WAS UNS
SELBER
LIEB
IST.**

Frischwaren. Etwa 170 Sorten Käse. Eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse - vornehmlich aus der Region. Was genauso auf das Brot und das Fleisch zutrifft. Oder einfach fast alles, was Sie im Alltag brauchen: **Dafür sind wir mit Freude vom Fach.** Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

DUSSIC
 Käserei und Lebensmittel
 Jurastrasse 8 5610 Wohlen
 Käserei Tel. 056 622 11 56
 Lebensmittel Tel. 056 621 22 60

bürkert
 FLUID CONTROL SYSTEMS



Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt

RHR

Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 18.00
 Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
 Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00
 Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend



RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
 Freiamterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15

www.rhr-moebel.ch

NOTTER



Bauen ist Vertrauen.
NOTTER GRUPPE

Hochbau
 Tief- & Strassenbau
 Baustoffe

nottergruppe.ch

Wir bauen ...

... für Handel und Industrie
 ... für Bildung und Forschung
 ... für den Umweltschutz
 ... für die Landwirtschaft
 ... für die Familie
 ... für die Infrastruktur
 ... für den Verkehr
Lebens- und Arbeitsraum

Erfolgreich und mit Freude

Der Nachwuchs von Handball Wohlen (und der SG Freiamt PLUS)

Unser Verein legt grossen Wert auf eine intakte und starke Nachwuchsarbeit. Hier eine Übersicht aller Teams.

Juniorinnen FU14 Regio (zwei Teams)

Dank einer starken Rückrunde erkämpft sich das U14-Leistungsteam mit neun Siegen aus zehn Spielen den starken ersten Platz in der Inter-Abstiegsrunde. Weniger erfolgreich, dafür mit viel Spass am Spiel hat man beim zweiten Team die Ausbildung und Freude im Vordergrund.

Juniorinnen FU16 Regio / Inter

Das Regio-Team der U16 schliesst die Saison zwar als Tabellenletzter ab, es geht aber um Freude und Ausbildung. Das Inter-Team verpasst die Qualifikation für die Interklasse und steigt für die neue Saison ins Regio ab.

Juniorinnen FU18 Regio

Mit fünf Punkten aus sieben Spielen sichert sich das U18-Team am Ende den fünften Platz in der Tabellenmitte.

Junioren U13 Region und Regio (Leistung)

Dank starken Leistungen stehen am Ende der Meisterschaft gleich beide U13-Teams

im vorderen Tabellendrittel. Die SG Freiamt kämpft sich auf Platz drei und die U13 Handball Wohlen auf Rang fünf. Da in der gleichen Gruppe eine Mannschaft auf ihren Platz für die Aufstiegsspiele verzichtet, rutscht die SG Freiamt auf den Aufstiegsplatz nach. Mit drei Siegen in den Aufstiegsspielen steigt die richtig starke Truppe in die Interklasse auf.

Junioren U15 Regio und Inter

Richtig erfolgreich zeigt sich die zweite Saisonhälfte im U15-Bereich. Beide Teams spielen vorne mit. Die U15 Regio grusst am Ende von der Tabellenspitze. Das Inter-Team qualifiziert sich dank dem starken 2. Rang sogar für die Aufstiegsspiele um die Elite-Klasse. Auf die Teilnahme wird wegen vereinsinternen Planungen aber verzichtet.

Junioren U17 Regio und Inter

Platz drei bei der U17 Regio und Platz drei bei der U17 Inter. Beide Teams zeigen eine solide Rückrunde und platzieren sich damit im guten Mittelfeld. Damit sichern sie sich auch in der nächsten Saison unter anderem den Platz in der Interklasse.

Junioren U19 Regio und Inter

Mit neun Punkten aus zehn Spielen sichert sich die U19 Promotion den 4. Platz. Stark zeigt sich die Leistung bei der U19 Inter. Mit nur einer Niederlage in zehn Partien erkämpfen sich die Talente den 1. Rang und damit auch den Platz im Inter für die kommende Meisterschaft.

Kinderhandball

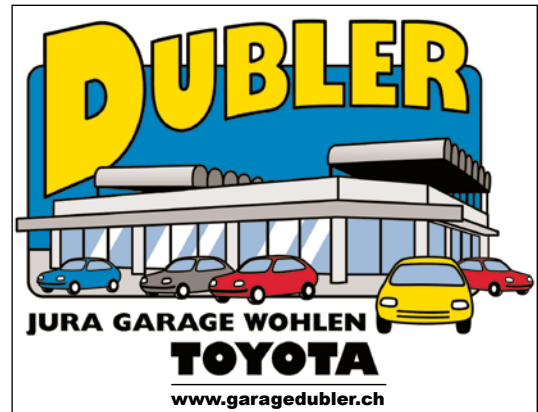
Action, Lärm und viel Freude herrschte auch in der zweiten Saisonhälfte bei den jüngsten Handballern und Handballerinnen von Handball Wohlen. Höhepunkte bei den Kinderstufen U5, U7, U9 und U11 waren dabei die Teilnahme am Turnier in Muri oder der Drehtag des Schweizerischen Handballverbandes (SHV) in Wohlen, als die Wohler Nachwuchsakteure vor der Kamera ihre Handballkünste präsentierten. Nicht zu vergessen der grandiose Heimspieltag Mitte März (siehe Bericht in dieser Ausgabe). Das war ein richtig cooles und freudiges Handballfest und unsere animierte Kinderhandball-Abteilung untermauert damit erneut ihre Wichtigkeit als Grundpfeiler unseres lebendigen und sympathischen Vereins.

Und noch das «Eis» von Handball Wohlen

Nicht falsch verstehen. Unsere erste (!) Mannschaft von Handball Wohlen (in der 3. Liga) schafft souverän den Ligaerhalt. Das «Eis» ist es, weil es das einzig verbleibende Aktivteam ist, das nur unter der Flagge von Handball Wohlen aufläuft. Trainer Marko Umek und die zusammengewürfelte Chaos-Truppe zeigt während der ganzen Saison konstant unkonstante Leistungen. Sie sind wie eine beschwipste Wundertüte. Je nachdem, wer spielt oder wie hoch die Motivation und Beteiligung ist. An einem Tag haut man fast den Leader weg, am anderen Tag geht man bei einem Kellerteam unter. Comme ci, comme ça. 16 Spiele, vier Siege, zwei Unentschieden. Das reicht zum Klassenerhalt. Topskorer sind Manuel Frey (79 Tore) und Michael Sokol (76 Tore). Und: Die Jungs gewinnen das Derby gegen Mutschellen haushoch mit 31:30.



Comic-Helden oder KI-Pappfiguren? Unsere 3.-Liga-Truppe ist bereit für alles, was das Handballerleben für sie zu bieten hat. Meist ist es wenig. Aber man schätzt die kleinen Dinge.



Mazzotta

MEN AG



Mazzotta Men AG
Postplatz 3
5610 Wohlen AG
Tel. 056 622 35 00

Marco Polo

RESTAURANT & BAR

DONAT AG

BLUMEN PFLANZEN GÄRTEN

Friedhofstrasse 10 5610 Wohlen 056 622 11 08 donatag.ch info@donatag.ch



Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Bremgarterstrasse 4
5622 Waltenschwil
056 622 60 92



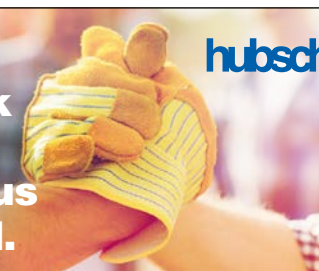
Zentralstrasse 44
5610 Wohlen
056 622 33 11

Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten, einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsse, mit dem gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bäckerei Köchli-Team

www.baekerei-koechli.ch

Baustoffe, Bauleistungen und Bauarbeiten aus einer Hand.



hubschmid

KIES BETON MÖRTEL MULDEN TRANSPORT ERDBAU RÜCKBAU

Landstrasse 24 | 5524 Nesselnbach | 056 619 14 44 hubschmid-ag.ch

Zwei Titel ins Freiamt

Die Neuhof-Halle in Lenzburg war erste Austragungsstätte des Finalwochenendes des Regio-Cups. Bei den Männern und Frauen war das Freiamt jeweils mit zwei Teams im Halbfinal vertreten. Beide Male verpasste man den Titel. Die Männer (SG Mutschellen-Wohlen) verloren gegen Brugg 30:35. Bei den Frauen verlor die SG Freiamt II ihren Halbfinal gegen Würenlingen mit 23:28 (11:18). Die SG Freiamt I gewinnt den Halbfinal, kann aber im Final gegen Würenlingen nicht den Pokal holen. Ihnen fehlte die letzte Kraft für den Sieg.

Auch die U17-Junioren von Handball Wohlen verlieren denkbar knapp ihren Final mit 26:27 gegen Ehrendingen. Bei den U15-Junioren siegte Handball Wohlen mit 30:20 gegen den TV Muri. Bei den Juniorinnen der Kategorie U14 gewinnt die SG Freiamt gegen Ehrendingen 26:21. So feiert die Handball-Region Freiamt am Ende zwei Titel. Ein dickes Danke an alle Beteiligten und auch an die Organisatoren der HSG Lenzburg.



Die U15-Jungs des Trainerduos Koch/Bürgel holten sich in Lenzburg den Cupsieg mit einem Sieg gegen den TV Muri.



Emotionale SG Mutschellen-Wohlen

Halbfinal unter Freunden. 300 Menschen sind in der Neuhofhalle in Lenzburg Mitte März dabei. Die SG Wohlen Mutschellen (die erste Mannschaft) prallt auf die SG Mutschellen-Wohlen (zweites Team). Und es kommt wie fast schon angekündigt. Goalie Sascha Rudi fährt «seine Tentakeln in der Startphase aus. «Da hat alles gepasst», sagt er. Bei jeder Parade jubelt er fast bis zur Bewusstlosigkeit. «Ich habe es genossen und jeden Moment aufgesogen», erklärt er weiter. Die Leute auf den Rängen sind genauso erstaunt wie seine Teamkumpels. Und wohl erst recht der Gegner. Man wusste natürlich vereinsintern, dass der 1,94 m grosse Oldie im Tor stark ist, aber er läuft zur absoluten Höchstform auf. Rudi kratzt alles, was auf seine Kiste kommt, und nagelt sein Tor zu. Die jungen Timo Schneider (8 Tore) und Noah Frenzel (10) sowie Routinier Flavio Galliker (7) spielen sensationell. Die Konsequenz: Nach 22 Minuten «steht es 16:6 für die zweite Mannschaft. Die erste Mannschaft, der grosse Favorit, ist schockiert. Und reagiert ve-

hement. Zur Pause steht es «nur» noch 16:12. Nach 36 Minuten steht es 17:17 und es scheint, als würde das Momentum kippen. Doch die SG Mutschellen-Wohlen hält dagegen. Und macht in der Schlussphase mit einer starken Teamleistung den Sack zu und den Finaleinzug klar. 30:25-Sieg. «Das war unser bestes Spiel der Saison. Kampf. Wille. Sieg. Eine Riesenleistung von allen», sagt Trainer Oliver Waeckerlin. Einen Tag später folgt der Final gegen Brugg. 600 Menschen. Gänsehaut. Die Freiamter legen stark los, führen auch zur Pause 14:13. Dann geht der Sprit aus. Brugg siegt 30:35. «Diese Kulisse war geil. Die Emotionen gigantisch. Am Samstag nach dem Sieg habe ich Freudentränen vergossen. Und ich will irgendwann noch diesen Titel holen», sagt Goalie Rudi.

Wenig später bestreiten Sascha Rudi, Kreisläufer Tobias Estermann und Routinier Flavio Galliker ihr Abschiedsspiel. Es wird eine Gala-Vorstellung auswärts in Muotathal. Und eine rauschende Abschieds-Feiernacht. Danke für alles und mer gseht sich eh! Ihr sind richtig geili Menschen!

Herzlichen Dank unseren Saisonmatchball-Sponsoren

HERTIG

Haustechnik | Heizung | Sanitär

LUMVIN



STERNEN WOHLLEN



Lässt Herzen höher schlagen.

planea

pouro

unterstützen · begleiten · betreuen

Pouro GmbH Dammweg 41 5610 Wohlen www.pouro.ch



BOHRFIX

ERDSONDEN

Carrosserie Maurer

5610 WOHLLEN

Aargauerstrasse 14



Telefon 056 610 61 07

Fax 056 610 61 08

www.maurer-carrosserie.ch

info@maurer-carrosserie.ch

VSCI Carrosserie



CELLPACK

200 Kids zelebrieren Handball

Der Heimspieltag ist erneut ein Highlight im Vereinsjahr

200 Kids, 400 Besucherinnen und Besucher. Und jede Menge Spass und Handball. Genial ist noch untertrieben. Mitte März organisierte Handball Wohlen den Heimspieltag im Kinderhandball. Und das am selben Wochenende, an dem auch der Cupfinal im Regio Cup stattfand. Für viele Helferinnen und Helfer war es also eine Doppelbelastung. Aber es lief alles perfekt. «Was für ein toller Tag. Ich danke allen, die mitgeholfen haben, von ganzem Herzen», sagt Francisca Fried Meier, unsere Chefin des Kinderhandballs. Mit dabei war auch ihre Schwester Dominique Meier, die vor über einem Jahrzehnt am Ursprung der Kinderhandballbewegung in Wohlen steht und heute auch beim Schweizerischen Handballverband wichtige Arbeit leistet. An jenem Tag hatten ganz viele Kinder Freude. Erneut ein Highlight.



Das Team der U7 zeigt Vorfreude vor seinem ersten Einsatz.



Kinderhandball-Ikonen: Dominique (links) und Schwester Francisca.



Im Beizli war ordentlich was los. Rund 600 Menschen tummelten sich an diesem Tag in der Hofmattenhalle.

Special-Sponsoren Inklusion (DANKE!):

SPECIAL-SPONSOR

URS MÜLLER

ARCHITEKTEN UND PLANER SIA

PANI
NETZBAU



Lust auf Action im Sand des Schüwo-Parks? Am Samstag, 6. Juni, ist der Handball Wohlen Beach Day.

Unsere Beachhandball-Chefin Francine Biffiger (ganz links) organisiert. Übrigens: In der Mitte ist Nationalspielerin Nora Snedkerud.

Alle schreiben über nationalen Sport.



Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.

BREMARTER
BEZIRKS-ANZEIGER

Der Freiamter **WOHLER ANZEIGER**

Die einzig richtige Regionalzeitung



Lässt Herzen höher schlagen.

Wichtige Daten

Chum au oder du hesch Sand i de Turbine!
Handball Wohlen Beach Day!
Am Samstag, 6. Juni,
im Schüwo-Park Wohlen.

Chum au oder du hesch kei Ahnig!
GV
(und 60. Geburtstag vo Handball Wohle)
Am Freitag, 26. Juni.

Raiffeisen Vereinsspieltag
Am Samstag, 22. August

Nun ist ein bisschen Pause. Gnüssids!
DANKE an alle, die anpacken, helfen
und unseren Verein zu dem machen,
was er ist: sensationell!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren,
Freunden, Handballern, Menschen und
Lebewesen einen geilen Sommer!



Die Lumvin AG wurde mit dem Leuchtturmpreis ausgezeichnet. Ganz zur Freude unseres Ex-Präsidenten Laubi, der die junge Firma als Unternehmensentwickler stetig stärkt. Auf dem Foto an der Verleihung des AKB-Unternehmenspreises sind praktisch alles Handballer. Die Verantwortlichen der Lumvin AG, von links: Urs Müller (Investor, Wohler Handball-Urgestein), Kristjan Jozipovic (Gründer, einst beim TV Muri), Martin Laubacher (Verwaltungsrat und Unternehmensentwickler, unser Ex-Präsi), Fabio Vettiger (Head of Growth) und Besfort Biljali (Gründer, einst beim TV Suhr und für ein Training bei Handball Wohlen, immerhin).

Impressum

Herausgeber:

Handball Wohlen
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

Redaktionsteam:

Andreas Stierli, Manuel Frey,
Stefan Sprenger, Martin Laubacher

Inserateverwaltung:

Manuel Frey
manuel.frey@handball-wohlen.ch

Fotos:

Jan Gelpke, Alexander Wagner

Verlag/Druck:

Kasimir Meyer AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

www.handball-wohlen.ch